

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	119 (1968)
Heft:	7-8
Rubrik:	Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VEREINSANGELEGENHEITEN - AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Auszug aus dem Protokoll der Verhandlungen des Ständigen Komitees

Sitzung vom 12. Juli 1967 in Zürich

Vorsitz: Präsident Dr. W. Kuhn

1. Jahresversammlung 1967 in Stans: Das Programm wird druckfertig gemacht und auf französisch übersetzt.

2. Forstpolitisches Programm der schweizerischen Waldwirtschaft: Forsting. Bittig referiert anstelle des verhinderten Prof. Dr. Tromp über die bisher geleisteten Vorarbeiten des Institutes für forstliche Betriebswirtschaftslehre bezüglich Aufstellung der verschiedenen Arbeitsgruppen. Der Vorstand ist mit dem skizzierten Vorgehen einverstanden und dankt Prof. Tromp und seinen Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz.

3. Jahresversammlung 1968 im Kanton Bern: Die ersten Vorarbeiten werden in Angriff genommen.

4. Beiheft Nr. 39 «Spezielle Probleme im öffentlichen Forstrecht»: Verschiedene romanische Kantonsforstinspektoren wünschen die Herausgabe dieses Beiheftes in französischer Sprache. Der Vorstand bietet sehr gerne Hand hierzu, doch muß zuerst die Frage der Finanzierung abgeklärt werden. Grundsätzlich erscheinen die Publikationen des Schweizerischen Forstvereins in der Originalsprache der Manuskripte.

5. Rechnung 1966/67: Der Vorstand genehmigt die vom Kassier vorgelegte Rechnung zuhanden der Mitgliederversammlung. Nach ausgiebiger Diskussion wird beschlossen, die Rechnung künftig in übersichtlicherer Form zu erstellen, wobei vor allem über alle Publikationen, inklusive Zeitschrift, gesondert abgerechnet werden soll. Der Vorstand wird daher der Mitgliederversammlung beantragen, das Reglement über den Publizitätsfonds aus dem Jahre 1939 aufzuheben.

6. Voranschlag 1967/68: Der vom Kassier vorgelegte Entwurf wird besprochen und zuhanden der Mitgliederversammlung vorbereitet.

7. Forstwirtschaftliche Zentralstelle: Mit Schreiben vom 16. Juni 1967 an den Präsidenten des Schweizerischen Verbandes für Waldwirtschaft gab der Vorstand seiner und bestimmt auch der Hoffnung vieler Kollegen Ausdruck, daß für die neu zu besetzende Stelle des Direktors wieder ein Forstingenieur mit dem eidgenössischen Wahlbarkeitszeugnis gewählt werde.

8. Schweizer Exkursion des Bayrischen Forstvereins: Der Vorstand beteiligt sich an der Vorbereitung dieser Reise.

9. Neubearbeitung des Buches «Schöner Wald in treuer Hand»: Durch den Tod des vorgesehenen Autoren, Forstmeister Hans Müller, ergab sich eine Verzögerung. Der Vorstand unternimmt Schritte, um einen geeigneten anderen Bearbeiter zu finden.

10. Verschiedenes: Der Vorstand befaßt sich mit verschiedenen Gesuchen um Austausch oder Gratisabgabe unserer Zeitschrift, die vor allem auch im Ausland auf großes Interesse stößt. Leider sind unserer Großzügigkeit aus finanziellen Gründen Grenzen gesetzt.

Sitzung vom 28. August 1967 in Stans

Vorsitz: Präsident Dr. W. Kuhn

1. Jahresversammlung 1967 in Stans: Im Beisein der Herren des lokalen Organisationskomitees wird das Programm im Detail besprochen.

2. Sammelmappe für die Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen: Nachdem das Einbinden der Zeitschriftenjahrgänge sehr teuer geworden ist, bereitet der Vorstand die Anschaffung einer billigeren Sammelmappe vor, in welcher die Zeitschrift jahrgangweise dauernd aufbewahrt werden kann. Aufgrund eingeholter Offerten wird vorgesehen, der Zeitschrift eine Bestellkarte beizulegen.

3. Zeitschrift: Die ständig steigenden Druckkosten bereiten dem Vorstand Sorge. In einer ausgiebigen Diskussion prüft er die Möglichkeiten einer tragbaren Lösung. Es zeigt sich, daß diese vor allem in einer Er-

höhung der Einnahmen gefunden werden muß.

4. Ertragslage der Waldwirtschaft im Gebirge: Der Vorstand erhielt Kenntnis von den Eingaben verschiedener Gebirgskantone an die Bundesbehörde, in denen auf die sich verschlechternde finanzielle Lage der schweizerischen Waldwirtschaft, vor allem im Gebirge, hingewiesen wird.

5. Hilfskasse der Forstingenieure: Der Präsident der Hilfskasse legt Bericht und Rechnung vor, wovon der Vorstand zustimmend Kenntnis nimmt. Die Akten werden an das Eidgenössische Departement des Innern weitergeleitet mit dem Antrag auf Genehmigung.

Die Gattin unseres leider viel zu früh verstorbenen Kollegen Hans Müller, Zürich, teilt in einem Schreiben mit, daß anstelle von Blumenspenden zahlreiche Einzahlungen an die Hilfskasse erfolgten. Auch der Vorstand dankt allen Gebern für diese schöne Ehrung des unvergeßlich bleibenden Kollegen.

6. Nationalratswahlen: In erfreulicher Weise werden sich mehrere Forstingenieure als Kandidaten zur Verfügung stellen. Auf Veranlassung von Herrn Prof. Tromp bespricht der Vorstand die Möglichkeiten, auf geeignete Weise für diese Kollegen werben zu können.

7. Verschiedenes: Verschiedene Forstverwaltungen stellen dem Vorstand jeweils ihren Jahresbericht zu, wofür bestens gedankt wird.

*Sitzung vom 28. September 1967 in Stans
Vorsitz: Präsident Dr. W. Kuhn*

1. Jahresversammlung 1967 in Stans: Die letzten organisatorischen Einzelheiten werden geregelt.

2. Resolution betreffend schwierige Lage der Waldwirtschaft im Gebirge: Der Textentwurf wird definitiv bereinigt, um der Mitgliederversammlung vorgelegt werden zu können.

3. Nationalratswahlen: Nachdem nicht alle als Kandidaten aufgestellten Forstingenieure eine Unterstützung seitens des Forstvereins wünschen, beschließt der Vorstand, auf eine offizielle Werbung im

Namen des Vereins zu verzichten. Hingegen werden verschiedene Vereinsmitglieder unter Führung von Prof. Tromp eine Werbeaktion in die Wege leiten.

4. Merkblätter über den forstlichen Straßenbau: Es liegen verschiedene Manuskripte nahezu druckfertig vor. Der Vorstand wird die Finanzierung des Druckes künftig nicht mehr übernehmen können, sondern muß dies der Arbeitsgemeinschaft für forstlichen Straßenbau überlassen, die damit auf eigenen Füßen stehen wird.

5. Beiträge: Das Kuratorium des Fonds für Wald- und Holzforschung hat dem Forstverein einen namhaften Beitrag an seine Druckkosten zugesichert, was bestens verdankt wird.

6. Berufsbild «L'ingénieur forestier»: Der Korrekturabzug des Druckes liegt vor und wird geprüft.

7. Verschiedenes: Zeitschriftenaustausch: Gesuche um Abgabe von Gratisabonnements auf die Zeitschrift unter anderem.

*Sitzung vom 29. September 1967 in Stans
Vorsitz: Präsident Dr. W. Kuhn*

Zur Behandlung kommen verschiedene organisatorische Fragen der Jahresversammlung sowie eine Regelung der Spesenentschädigung für die Vorstandsmitglieder und weitere Mitarbeiter.

*Sitzung vom 10. Januar 1968
Vorsitz: Präsident Dr. W. Kuhn*

1. Jahresversammlung 1967 in Stans: Der Vorstand bespricht den Verlauf der Tagung mit seinen Folgerungen und stattet den Organisatoren und wichtigsten Mitarbeitern schriftlich den Dank des Vereins ab.

2. Jahresversammlung 1968 in Biel: Im Beisein der Herren Forstmeister Kilchenmann und Dr. Kuoch wird das generelle Programm dieser Jubiläumsfeier (125 Jahre Schweizerischer Forstverein) ausgearbeitet. Das Datum wird definitiv auf den 5. bis 7. September 1968 festgesetzt.

3. Tätigkeit des Schweizerischen Forstvereins, Rückblick und Ausblick: Es wird vorgesehen, auf die Jubiläumstagung 1968 eine kleine Gedenkschrift herauszugeben.

Für die Bearbeitung stellt sich Oberförster von Fellenberg zur Verfügung.

4. Berufsbild «L'ingénieur forestier»: Die französischsprachige Fassung des Berufsbildes ist gedruckt und wird an die interessierten Berufsberater und Organisationen abgegeben. Weitere Exemplare können von der Geschäftsstelle des Schweizerischen Forstvereins zu Fr. 2.50 bezogen werden.

5. Petition Oberforstmeister Dr. Krebs betreffend Schaffung eines Waldschutzinstitutes: Im Rahmen der Reorganisation der Eidgenössischen Forstlichen Versuchsanstalt konnten die Anregungen von Dr. Krebs weitgehend berücksichtigt werden. Eine zusätzliche Aktion seitens des Forstvereins kann sich daher erübrigen.

6. Richtlinien für die Schatzung von Wald und Waldschäden: Die Arbeitsgruppe für forstliche Bonitierung bearbeitete eine Revision der Richtlinien unter Berücksichtigung der Preisentwicklungen der jüngsten Zeit. Der Vorstand beschließt, diese Arbeit als Beiheft herauszugeben. Gesuche um Beiträge an die Finanzierung der Druckkosten waren von Erfolg begleitet.

7. Resolution des Schweizerischen Forstvereins anlässlich der Jahresversammlung 1967 in Stans: In einer Zuschrift an den Vorstand bestätigt Herr Bundesrat Dr. Tschudi den Empfang der Resolution. Mit Befriedigung kann der Antwort entnommen werden, daß das Eidgenössische Departement des Innern zurzeit verschiedene Möglichkeiten prüft, durch welche den Schwierigkeiten der Waldwirtschaft begegnet werden soll.

8. Diplomandenfeier: Am 17. Oktober 1967 lud der Vorstand die Absolventen des Diplomkurses der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH unmittelbar nach Abschluß der Prüfungen zu einer einfachen Feier ein. Im Namen des Schweizerischen Forstvereins wurden die jungen Kollegen im Kreise der Praktiker willkommen geheißen und mit einer Erinnerungsgabe in Form eines Buches bedacht.

9. Sammelmappe für die Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen: Die Mappe wird in Auftrag gegeben. Der Versand an die Besteller kann in nächster Zeit erfolgen. Weitere Exemplare können auf der Ge-

schäftsstelle, solange vorrätig, bezogen werden.

10. Nationalratswahlen 1967: Mit Freude nimmt der Vorstand davon Kenntnis, daß Stadtoberförster Dr. P. Grünig, Baden, als Nationalrat gewählt worden ist. Im Namen des Forstvereins gratuliert er Herrn Dr. Grünig zu diesem ehrenvollen Amt.

11. Zeitschrift für Forstwesen: Auf entsprechendes Gesuch hin sicherte die Verwaltungskommission des Selbsthilfefonds dem Forstverein für die Jahre 1967 bis 1969 namhafte Beiträge an seine Druckauslagen zu. Diese wertvolle Unterstützung sei auch an dieser Stelle bestens verdankt.

12. Neubesetzungen im Vorstand: In absehbarer Zeit werden verschiedene Vorstandsmitglieder freiwillig bzw. statutengemäß ausscheiden. Die entsprechenden Neubesetzungen sind rechtzeitig vorzubereiten.

Sitzung vom 8. Mai 1968 in Zürich

Vorsitz: Präsident Dr. W. Kuhn

1. Jahresversammlung 1968 in Biel: Der Vorstand bearbeitet das Programm. In den Arbeitssitzungen sollen Probleme der forstlichen Arbeitstechnik im Gebirgswald behandelt werden.

2. Berufsbild «Der Forstingenieur»: Da die erste Auflage vergriffen ist, bespricht der Vorstand das zweckmäßige weitere Vorgehen. Eine Neuauflage müßte wesentlich überarbeitet und dem heutigen Stand der Ausbildung angepaßt werden. Anderseits erscheint eine besondere Werbung für das Studium des Forstingenieurs zurzeit nicht notwendig. Alle Kurse sind sehr gut besucht. Denkbar und wünschenswert wären eher Kurvvorträge von Praktikern in den oberen Gymnasiumsklassen.

3. Forstpolitische Kommission des SFV: Forstingenieur Bittig vom Institut für forstliche Betriebswirtschaftslehre der ETH orientiert über den Stand der Arbeiten, die schon sehr weit fortgeschritten sind. Der Kommissionspräsident unterrichtete unter anderem auch Herrn Alt-Bundesrat Wahlen über Zweck und Ziel der laufenden Arbeiten, speziell im Zusammenhang mit den Vorarbeiten für eine Totalrevision der

Bundesverfassung. Der Vorstand beschließt, die Berichte der einzelnen Arbeitsgruppen der Kommission vervielfältigt herauszugeben. Sie sollen an einer Mitgliederversammlung des SFV besprochen und verabschiedet werden.

4. Zeitschriftenaustausch: Vor allem aus Ostländern wird oft um Austausch der Schriften forstlicher Institute mit der Zeitschrift für Forstwesen gebeten. Der Vorstand versucht, solchen Gesuchen im Rahmen des Möglichen zu entsprechen.

5. Sammelmappe für die Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen: Die Mappe ist erschienen und wurde bereits an die Besteller verschickt. Weitere Exemplare können bei der Geschäftsstelle des SFV zu Fr. 5.— pro Stück bezogen werden. Aufklebbare Jahrgangzahlen werden mitgeliefert.

6. Richtlinien für die Schätzung von Wald und von Waldschäden: Die revidierten Richtlinien liegen druckfertig vor. Sie sollen als Beiheft herausgegeben werden, wobei der Kanton Zürich in verdankenswerter Weise die Hälfte der Kosten übernimmt.

7. Film «Schützender Wald»: In erfreulicher Weise werden immer wieder Kopien dieses Films, dessen Original vom SFV betreut wird, bestellt.

8. Berufsabzeichen für Forstingenieure: Der Vorstand bestellt 200 Stück zum Verkauf durch seine Geschäftsstelle.

9. Zweisprachigkeit der Publikationen des SFV: Der verständliche Wunsch nach zweisprachiger Herausgabe der Publikationen stellt den Vorstand immer wieder vor

Probleme finanzieller und personeller Art. Neuerdings sollen auch die Einzahlungsscheine zweisprachig gedruckt werden.

10. Kommissionen des SFV: Infolge seiner angespannten finanziellen Lage muß der SFV die Unterstützung seiner Kommissionen auf das Notwendigste beschränken. Wenn immer möglich sollen andere geeignete Geldquellen herangezogen werden.

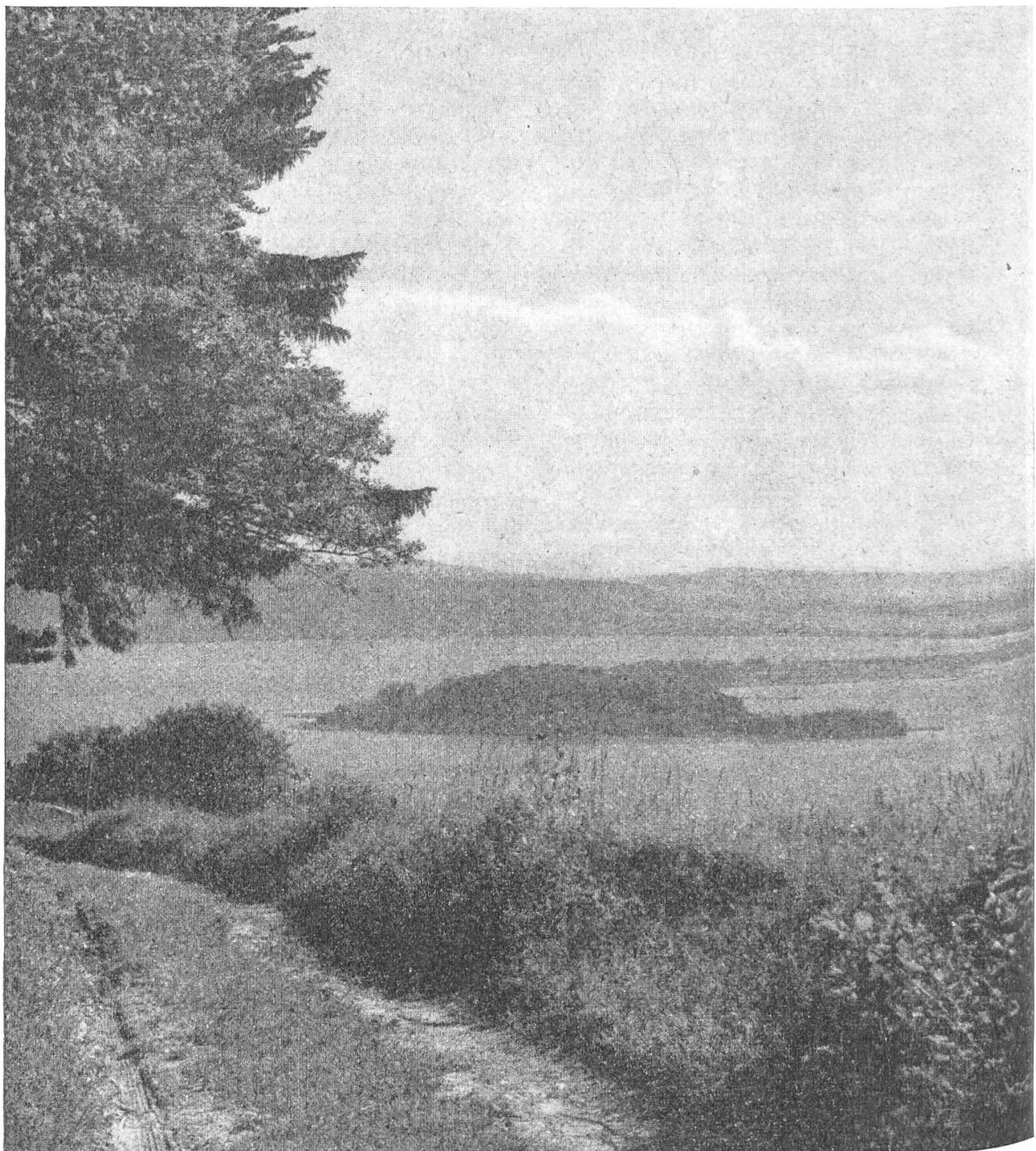
11. Inhaltsverzeichnis der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen ab 1942: In verdankenswerter Weise erklärte sich Herr Oberforstinspektor J. Jungo bereit, diese Arbeit nach seiner Pensionierung zu übernehmen.

12. Publikationen über den Wald: Der Vorstand nimmt mit Befriedigung davon Kenntnis, daß zurzeit die Herausgabe verschiedener forstlicher Aufklärungsschriften vorbereitet wird: Das Arbeitsheft über den Wald im Schulunterricht ist nun auch in französischer Sprache erhältlich (Forstwirtschaftliche Zentralstelle, Solothurn); der Verlag Huber in Frauenfeld wird demnächst ein Lehrbuch über den Wald aus der Feder von Herrn Prof. Dr. H. Leib und gut herausbringen; die Verlage Sauerlaender in Aarau und Bucher in Luzern planen die Herausgabe je eines Buches über den Wald.

13. Beihefte: Zurzeit wird die Herausgabe von zwei Beiheften vorbereitet, wobei die Vereinsmitglieder nicht oder kaum mit den Kosten belastet werden sollen.

Schaffhausen, im Juli 1968

Der Aktuar: *A. Huber*



EINLADUNG

zur 125. Jahresversammlung
des Schweizerischen Forstvereins

BIEL

am 5., 6. und 7. September 1968

Programm der 125. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins 1968 in Biel

Donnerstag, den 5. September 1968

14.15 bis

15.45 Uhr **Arbeitssitzung im Kongreßhaus, Biel**

1. Aktuelle Fragen der Forstnutzung. Referent: Prof. Dr. H. Steinlin, Freiburg i. Br.
2. Zukünftige Maschinenverwendung bei der Holzernte. Referent: Forstingenieur R. Wettstein, Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Zürich
3. Diskussion. Diskussionsleiter: Forstmeister H. Ris, Bern

14.30 Uhr **Damenprogramm**

Besammlung beim Kongreßhaus. Besichtigung einer Schmuckfabrik und der Altstadt.

16.00 Uhr **Hauptversammlung im Kongreßhaus, Biel**

Traktanden:

1. Eröffnung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler und des Protokollführers
3. Jahresbericht
4. Rechnung 1967/68
5. Voranschlag (Budget) 1968/69
6. Bericht der Hilfskasse
7. Wahlen
 - 7.1 Vorstand
 - 7.2 Präsident
 - 7.3 Rechnungsrevisoren
8. Festsetzung des Versammlungsortes 1969 und Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Organisationskomitees
9. Verschiedenes
 - Mitglieder, die an der Versammlung Anträge stellen wollen, die mit den Verhandlungsgegenständen nicht in engem Zusammenhang stehen, haben dieselben bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung dem Vereinspräsidenten einzureichen (Art. 12 der Statuten)

19.00 Uhr Nachtessen in den zugewiesenen Hotels

ab 20.30 Uhr Freie Zusammenkunft im Keller der Stiftung Verdan, Seevorstadt 77

Freitag, den 6. September 1968

08.00 bis

10.00 Uhr **Vorträge im Kongreßhaus, Biel**

Begrüßung durch Herrn Regierungs- und Ständerat D. Buri und durch Herrn Stadtpräsident Stähli.

Vortrag von Herrn Staatsarchivar F. Häusler, Bern, über: «Vier Jahrhunderte bernischer Forstpolitik am Beispiel der Toppwald-Staatswälder (Amtsbezirk Konolfingen)».

Vortrag von Herrn Forstmeister H. R. Kilchenmann, Bern, über: «Mittel und Wege zur Überwindung der heutigen kritischen Lage in der Waldwirtschaft».

10.30 Uhr **Abfahrt zu drei verschiedenen Exkursionen**

mit Autocars ab Kongreßhaus, Biel.

Allgemeines Thema: Auswirkungen von Entscheiden früherer Förstergenerationen auf den heutigen Waldzustand.

Exkursion Nr. 1, Leitung Oberförster F. Haag

Besichtigung der Waldungen der Burgergemeinde Büren. Thema: Die Eichenwirtschaft von Büren.

Mittagessen im Freien, offeriert von Forstverwaltung Büren und Holzproduzenten-Verband Aarberg—Büren.

16.00 Uhr Abfahrt mit Extraschiff ab Ländte Büren. Unterwegs Orientierung über die zweite Juragewässerkorrektion. Fahrt durch den Nidau—Büren-Kanal, Schleuse Port, in den Bielersee.

17.20 Uhr Ankunft auf St. Petersinsel, Ländte Süd. Kleiner Rundgang auf der Insel.

Exkursion Nr. 2, Leitung Oberförster G. Wenger

Fahrt über Hagneck—Ins in den Staatswald Kanalbezirk. Thema: Die Entsumpfung des Seelandes und die Aufforstungen im Großen Moos.

Mittagessen im Freien, offeriert vom Holzproduzenten-Verband Seeland und südlicher Jura.

15.30 Uhr Abfahrt mit Extraschiff ab Sugiez nach St. Petersinsel durch Broyekanal, Neuenburgersee, Zihlkanal in den Bielersee. Unterwegs Erläuterungen über zweite Juragewässerkorrektion.

17.15 Uhr Ankunft auf St. Petersinsel, Ländte Nord. Kleiner Rundgang auf der Insel.

Exkursion Nr. 3, Leitung Oberförster E. Haag und F. Siegrist

10.45 Uhr Abfahrt Seilbahn Biel—Magglingen (ab Seevorstadt).

Besichtigung der Eidg. Turn- und Sportschule, Magglingen.

Wanderung nach Hohmatt, über Studmatten in die Waldungen von Tüscherz und Abstieg durch Weinberge nach Ländte Tüscherz (reine Marschzeit etwa zwei Stunden).

Thema: 50jährige Aufforstungen von Studmatten, Wiederherstellung borkenkäfergeschädigter Waldungen der ersten Jurakette.

Mittagessen im Berggasthaus Hohmatt, offeriert von Burgergemeinde Biel und Forstverwaltung Seeland.

16.25 Uhr Tüscherz ab mit Kursschiff.

17.05 Uhr Ankunft auf St. Petersinsel, Ländte Nord. Kleiner Rundgang auf der Insel.

18.00 Uhr **Gedenkfeier zum 125jährigen Bestehen des Schweizerischen Forstvereins** beim Pavillon der St. Petersinsel, mit Ansprache von Herrn Bundesrat Dr. H. P. Tschudi.

18.45 Uhr Aperitif im Hof des Gasthauses St. Petersinsel, offeriert vom Burghospital der Stadt Bern.

19.45 Uhr Abfahrt des Extraschiffes nach Twann.

20.10 Uhr Nachtessen und Abendunterhaltung im Hotel Bären in Twann.

24.00 Uhr Rückfahrt des Extraschiffes ab Ländte Twann nach Biel.

00.25 Uhr Biel an.

Samstag, den 7. September 1968

Ausflug in den Berner Jura, Leitung Forstmeister Farron und Oberförster Gigandet

08.00 Uhr Abfahrt in Biel, Kongreßhaus, mit Autocars. Fahrt durch Taubenlochschlucht—Pierre Pertuis—Les Genevez—Montfaucon—Saignelégier zum Etang de Gruère (Naturschutzgebiet).

Thema: Die Bedeutung der Wytweiden in den Freibergen.

12.30 Uhr Torée (Picknick) in den Wytweiden von Saignelégier, offeriert vom Staat Bern.

ab

14.20 Uhr Schluß der Jahresversammlung 1968.

Gestaffelte Abfahrt nach Biel, Bahnhof, Fahrzeit eine Stunde.

Programme de l'assemblée jubilaire des 125 ans de la Société forestière suisse 1968 à Bienne

Jeudi 5 septembre 1968

14 h 15 à

15 h 45 **Séance de travail au Palais des Congrès, Bienne**

1. Problèmes actuels dans l'exploitation forestière. Conférencier: Dr. H. Steinlin, Prof. à Fribourg i. Br.
2. Perspectives de mécanisation de la récolte des bois. Conférencier: R. Wettstein, ing. forestier auprès de l'Institut fédéral de recherches forestières, Zurich.
3. Discussion: dirigée par M. H. Ris, Conservateur des forêts, Berne.

14 h 30

Programme pour les dames

Rassemblement devant le Palais des Congrès, visite d'une fabrique de bijoux et de la vieille ville.

16 h 00

Assemblée générale au Palais des Congrès

Ordre du jour:

1. Ouverture par le Président
2. Désignation des scrutateurs et du secrétaire de l'assemblée
3. Rapport annuel
4. Comptes 1967/68
5. Budget 1968/69
6. Rapport sur le Fonds d'entraide
7. Elections
 - 7.1 du Comité
 - 7.2 du président
 - 7.3 des vérificateurs des comptes
8. Désignation du lieu de l'assemblée 1969 et nomination du président et du vice-président du comité d'organisation
9. Divers
 - Les membres qui désirent présenter des propositions qui ne sont pas directement en rapport avec l'ordre du jour, doivent les soumettre au président au moins 14 jours avant l'assemblée (art. 12 des statuts).

19 h 00 Dîner dans les hôtels désignés

dès 20 h 30 Rencontre facultative à la Cave de la fondation Verdan, 77, Faubourg du Lac

Vendredi 6 septembre 1968

08 h 00 à

10 h 00 **Conférences au Palais des Congrès, Bienne**

Allocution de bienvenue de M. D. Buri, conseiller d'Etat et conseiller aux Etats et de M. Stähli, maire de Bienne.

« Les forêts domaniales du Toppwald: 4 siècles de politique forestière bernoise » par M. F. Häusler, archiviste cantonal, Berne.

« Voies et moyens pour surmonter les difficultés actuelles de l'Economie forestière » par M. R. Kilchenmann, conservateur des forêts, Berne.

10 h 30 Départ des cars devant le Palais des Congrès pour les excursions.
Thème général: Les choix sylvicoles de nos prédécesseurs et leur influence sur la forêt d'aujourd'hui.

Excursion no 1, direction F. Haag, inspecteur des forêts

Visite des forêts de la Bourgeoisie de Büren.
Thème : Les chênaies de Büren.

Déjeuner en forêt, offert par l'Administration forestière de Büren et l'Association forestière d'Aarberg-Büren.

16 h 00 Départ en bateau du port de Büren pour l'Île St-Pierre par le canal Nidau—Büren et l'écluse de Port. Pendant le trajet, commentaires sur la 2e correction des eaux du Jura.

17 h 20 Arrivée à l'Île St-Pierre, débarcadère Sud, et tour de l'île.

Excursion no 2, direction G. Wenger, inspecteur des forêts

Par Hagneck-Anet dans la forêt domaniale « Kanalbezirk ».

Thème : L'assainissement du Seeland et les reboisements du Grand Marais.

Déjeuner en forêt, offert par l'Association forestière du Seeland—Jura Sud.

15 h 30 Départ en bateau de Sugiez pour l'Île St-Pierre par le canal de la Broye, lac de Neuchâtel, canal de la Thielle, lac de Bienne. Pendant le trajet, commentaires sur la 2e correction des eaux du Jura.

17 h 15 Arrivée à l'Île St-Pierre, débarcadère Nord, et tour de l'île.

Excursion no 3, direction E. Haag et F. Siegrist, inspecteurs des forêts

10 h 45 Départ du funiculaire Bielle-Macolin (Faubourg du Lac). Visite de l'école fédérale de gymnastique et de sport de Macolin.

Excursion par Hohmatt à travers les prés-bois dans les forêts de Daucher et descente à travers le vignoble jusqu'au port de Daucher (temps de marche env. deux heures).

Thème : 50 années de reboisement de prés-bois et reconstitution des forêts bostrychées de la 1ère chaîne du Jura.

Déjeuner à l'auberge de Hohmatt, offert par la Bourgeoisie de Bielle et l'Administration forestière du Seeland.

16 h 25 Départ en bateau de Daucher.

17 h 05 Arrivée à l'Île St-Pierre, débarcadère Nord, et tour de l'île.

18 h 00 **Commémoration du 125e anniversaire de la Société forestière suisse** au Pavillon de l'Île St-Pierre. Allocution de M. H. P. Tschudi, conseiller fédéral.

18 h 45 Apéritif servi dans la cour du restaurant de l'île, offert par l'Hôpital des Bourgeois de la ville de Berne.

19 h 45 Départ en bateau pour Douanne.

20 h 10 Dîner et soirée amicale et récréative à l'Hôtel Bären à Douanne.

24 h 00 Retour en bateau à Bielle.

00 h 25 Arrivée à Bielle.

Samedi 7 septembre 1968

Excursion dans le Jura bernois, direction MM. J. P. Farron, conservateur, et Ph. Gigandet, inspecteur

08 h 00 Départ en car de Bielle, Palais des Congrès, pour les Franches-Montagnes par les gorges du Taubenloch—Pierre-Pertuis—Les Genevez—Montfaucon—Saignelégier—Etang de la Gruère (réserve naturelle).

Thème : Le pâturage boisé aux Franches-Montagnes.

12 h 30 Torrée dans les pâturages de Saignelégier, offerte par l'Etat de Berne.

dès 14 h 20 Clôture de l'Assemblée générale 1968.

Départ échelonné pour la gare de Bielle (durée du trajet une heure).